

29.01.2019 13:59 Uhr

Platz 3 & 5: U13 beim Indoor Supercup in Schwabach doppelt gefordert

Nachdem die U13 der Jungen Hanseaten im letzten Jahr den Titel beim Indoor Supercup gewinnen konnte, waren sie dieses Jahr als Titelverteidiger des Turniers in Schwabach doppelt gefordert. Nach einem durchwachsenen Sonnabend (Platz 5) brachte der Hansa-Nachwuchs am Sonntag eine Medaille mit nach Hause (Platz 3).



Am Sonnabend tat sich der Hansa-Nachwuchs zunächst schwer und kam schlecht in das Turnier. In der Vorrunde blieb die U13 zwar ungeschlagen, konnte aber auch nur einmal gewinnen.

Vorrunde:

FCH - Hamburger SV 0:0

FCH - TSV Katzwang 8:0

FCH - JFG Wendelstein 2:2

Da sich nur die Gruppenersten sowie der beste Gruppenzweite für das Halbfinale qualifizierten, mussten sich die Jungen Hanseaten mit dem kleinen Halbfinale zufrieden geben. Dort wartete der FC St. Pauli, welcher in einem sehr guten Spiel bezwungen wurde. Im Anschluss traf der Hansa-Nachwuchs im Spiel um Platz 5 erneut auf JFG Wendelstein. Wieder hatten die Jungen Hanseaten ihre Probleme mit dem Gegner und kamen nur mühsam zum Sieg. Am Ende stand der fünfte Platz – Admira Wacker sicherte sich den Turniersieg am Sonnabend.

Kleines Halbfinale

FCH - FC St. Pauli 1:0

Spiel um Platz 5

FCH - JFG Wendelstein 5:4 n.E.

Finale

Admira Wacker - AC Sparta Prag 3:2 n.E.



Doch am Sonntag hatten die Jungs gleich die nächste Chance: Beim Indoor Supercup – Reloaded, einem neuen Turnier, in dem die Gruppen neu zusammengestellt worden waren. Diesmal ging es in der Vorrunde gegen AC Sparta Prag, SC Viktoria Griesheim, SC Charlottenburg und die SpVgg Ansbach. Nach sehr gutem Start verfiel der Nachwuchs in alte Muster und hatte große Mühe gegen leidenschaftlich spielende Gegner.

Vorrunde:

FCH - AC Sparta Prag 2:1

FCH - Viktoria Griesheim 0:0

FCH - SpVgg Ansbach 3:1

FCH - SC Charlottenburg 2:2

Punktgleich mit dem Vortagesfinalisten AC Sparta Prag und landete die U13 aufgrund des Torverhältnisses nur auf Platz 2 in der Gruppe. Im Viertelfinale kam es zum Aufeinandertreffen mit auf Admira Wacker Wien, dem Turniersieger vom Vortag. In einem tollen Spiel von beiden Mannschaften setzten sich dann unsere Jungs dann knapp durch. Im Halbfinale wartete erneut der AC Sparta Prag. Diesmal mussten sich die Jungen Hanseaten verdient geschlagen geben und kämpften zum Abschluss im Spiel um Platz 3 um eine Medaille. In einem schwierigen und hitzigen Spiel, welches erst im 9-Meter-Schiessen entschieden wurde, setzte sich unsere U13 am Ende durch.

Viertelfinale:

FCH - Admira Wacker 1:0

Halbfinale:

FCH - AC Sparta Prag 1:3

Spiel um Platz 3:

FCH - SpVgg Ansbach 2:1 n.E.

Für den FCH spielten:

Erik Maurer, Vincent Grobstich, Gianluca Pelzer, Felix-Ole Eickner, Mattes Krebs, Felix Haak, Lennart Wolff, Shawn Brüggmann, Maximilian Heiden, Matheo Scholler